

Freiburg im Breisgau, den 4. August 2008

Inhalt: Einführung des liturgischen Buches „Versammelt in seinem Namen. Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feier – Andachten an Wochentagen. Werkbuch“ in der Erzdiözese Freiburg. — Umbenennung einer Seelsorgeeinheit. — Kirchensteuer und Abgeltungssteuer. — Ergänzung zur „Orientierungshilfe für verändertes Miteinander mit der neuapostolischen Kirche“. — Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz. — Seminar für Priester „Mut und Kompetenz zur Leitung“. — Berufung im Kontext. — Aufbaukurs II für Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre. — Exerzitien-Fachtagung „Entscheidungsprozesse begleiten“. — Personal-meldungen: Ernennungen. – Entpflichtungen. – Besetzung von Pfarreien. – Pastoration von Pfarreien. – Anweisungen/Versetzungen. – Entpflichtungen/Zurruhesetzungen. – Wohnungen für Priester im Ruhestand.

Verordnung des Erzbischofs

Nr. 323

Einführung des liturgischen Buches „Versammelt in seinem Namen. Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feier – Andachten an Wochentagen. Werkbuch“ in der Erzdiözese Freiburg

Im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz wurde zu Beginn dieses Jahres 2008 das Werkbuch für gottesdienstliche Feiern an Werktagen unter dem Titel veröffentlicht: „Versammelt in seinem Namen. Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feier – Andachten an Wochentagen. Hrsg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz, der Schweizer Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2008“.

Für das Erzbistum Freiburg setze ich dieses Werkbuch für gottesdienstliche Feiern an Werktagen in Kraft. Das Buch bildet die Grundlage für die Liturgiekurse in unserer Erzdiözese, insbesondere für die Ausbildung von Frauen und Männern zur Leitung für Wort-Gottes-Feiern.

Das Werkbuch enthält Feiern der Tagzeitenliturgie, Wort-Gottes-Feiern und Andachten. Jede Gottesdienstform ist mit einer ausführlichen pastoralliturgischen Einführung versehen. Die im Buch vorgestellten Gottesdienste sind als Modelle zu verstehen, die aufzeigen möchten, wie auch heute in vielfältiger und lebendiger Weise in den Gemeinden an Wochentagen Gottesdienst gefeiert werden kann – gerade auch dann, wenn die tägliche Messfeier nicht mehr möglich ist.

Denn um der Gegenwart des auferstandenen Herrn willen ist werktägliche Liturgie notwendig. Es sollte das große Anliegen und Ziel jeder Pfarrgemeinde sein, „dass täglich zumindest *e i n* gemeinschaftlicher Gottesdienst in jeder Kirche gefeiert wird“¹. Mit diesem Werkbuch steht

unseren Gemeinden ein reicher Schatz verschiedener gottesdienstlicher Feiern zur Verfügung. Besonders wichtig ist der regelmäßige Gottesdienst in seinen vielfältigen Formen für die Gemeinden, die keinen Priester am Ort haben. Aber auch in Gemeinden, in denen täglich Eucharistie gefeiert werden kann, ist es sinnvoll, dass neben der Messfeier weitere gottesdienstliche Feiern gepflegt werden, die das gottesdienstliche Leben der Gemeinde bereichern.

Mit der Einführung dieses Werkbuches verbinde ich den Wunsch und die Hoffnung, dass gottesdienstliche Feiern auch an Werktagen wieder neu entdeckt und gepflegt werden. Auch wenn es bisweilen eine kleine Schar von Gläubigen ist, die sich regelmäßig zum gemeinsamen Gebet versammeln, so geschieht dieser Dienst stellvertretend für die ganze Gemeinde. Darum sollen die Pfarrgemeinden und besonders die Verantwortlichen zu diesem Dienst immer wieder einladen und zum gemeinsamen Gebet ermutigen.

Freiburg im Breisgau, den 25. Juni 2008



Erzbischof

¹ Pastorales Schreiben „Mitte und Höhepunkt des ganzen Lebens der christlichen Gemeinde. Impulse für eine lebendige Feier der Liturgie“ (Die Deutschen Bischöfe Nr. 74, 2004, S. 39).

Erlas des Ordinariates

Nr. 324

Umbenennung einer Seelsorgeeinheit

Die Seelsorgeeinheit Küssaberg-Hohentengen wird ab dem 7. September 2008 umbenannt in *Seelsorgeeinheit „Küssaberg-Hohentengen St. Christophorus“*.

Mitteilungen

Nr. 325

Kirchensteuer und Abgeltungssteuer

Wir weisen darauf hin, dass den Pfarrämtern, Dekanen und Regionaldekanen in diesen Tagen ein Informationsblatt zu den Konsequenzen der Einführung der Abgeltungssteuer auf Kapitalerträge zugeht. Das Informationsblatt soll Antworten auf Fragen geben, die auch den Pfarrern, Diakonen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im pastoralen Dienst gestellt werden können.

Kurz zusammengefasst ist die Abgeltungssteuer eine Vereinfachung der Steuerzahlung auf alle Kapitalerträge; sie ist aber keine neue Steuer, so dass auch Kirchensteuer daraus nichts Neues ist.

Über das Informationsblatt hinaus gehende Informationen zur Kirchensteuer sind beim Erzbischöflichen Ordinariat, Herrn Thoma, telefonisch (0761/2188-340) oder per E-Mail (hubert.thoma@ordinariat-freiburg.de) erhältlich.

Nr. 326

Ergänzung zur „Orientierungshilfe für verändertes Miteinander mit der neuapostolischen Kirche“

In Nr. 17 des Amtsblattes vom 24. Juni 2008 wurde auf einen Flyer der ACK in Baden-Württemberg hingewiesen, der eine Orientierungshilfe für die Gemeinden der Mitgliedskirchen darstellt. Darin ist von einer „behutsamen Öffnung der NAK“ zu den Kirchen der ACK in Baden-Württemberg die Rede. Das bedeutet nicht, dass sich die NAK in einem Gaststatus oder gar in Mitgliedschaft zur ACK in Baden-Württemberg befindet. Infolgedessen können auch diejenigen, die zur NAK gehören, nicht in den kirchlichen Dienst eingestellt werden. Nach wie vor gilt als Voraussetzung für den kirchlichen Dienst die Zugehörigkeit zu einer der Kirchen, die Vollmitglieder in der ACK in Baden-Württemberg sind.

Nr. 327

Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz hat folgende Broschüre veröffentlicht:

Arbeitshilfen Nr. 214

Familiengerechte Rente. Gutachten im Auftrag der Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen der

Deutschen Bischofskonferenz zu einer familiengerechten Reform der gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Broschüre kann bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 29 62, 53109 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03 - 2 05, Fax: (02 28) 1 03 - 3 30, oder unter www.dbk.de heruntergeladen werden.

Nr. 328

Seminar für Priester „Mut und Kompetenz zur Leitung“

Die Leitungsaufgabe im Pastoralen Raum ist für den Dienst des Priesters eine eigene Herausforderung. Der Abschied von einer Pfarrstelle und der Neubeginn in einer Seelsorgeeinheit bietet die Chance, diesem Übergang besondere Aufmerksamkeit zu schenken, bisherige Erfahrungen zu reflektieren und neue Perspektiven für bevorstehende Aufgaben und Zuständigkeiten zu gewinnen.

Wir werden in diesem Seminar

- die Erfahrungen der Teilnehmer mit der Wahrnehmung von Leitung in ihrem bisherigen Aufgabenfeld miteinander anschauen,
- aufzeigen, was heißt überhaupt „Führen und Leiten“ in der Kirche und was sind die Grundvoraussetzungen eines kooperativen Leitungsdienstes,
- nach dem beruflichen und geistlichen Selbst-Verständnis der Teilnehmer („Dienst-Amt“) fragen und Kriterien für die geistliche Qualität der Leitungsaufgabe in einer Seelsorgeeinheit gewinnen,
- konkrete Leitungskompetenz einüben für eine zielgerichtete und ressourcen-orientierte Pastoral- und Gemeindeentwicklung und einen förderlichen Umgang mit Konflikten sowie das Führen von Zielvereinbarungsgesprächen schulen.

Teilnehmer: Priester, die mit der Leitung einer Seelsorgeeinheit beginnen und Priester, die neu mit einer Leitungsaufgabe begonnen haben

Termin: 6. Oktober 2008, 14:30 Uhr, bis
9. Oktober 2008, 13:00 Uhr

Ort: Caritas-Tagungszentrum,
Wintererstr. 17-19, 79104 Freiburg

Veranstalter: Erzb. Ordinariat, Abt. II, und
Institut für Pastorale Bildung

Leitung: Heinz-Werner Kramer, stellv. Direktor,
Freiburg

Referent/in: Prof. Dr. Manfred Belok, Chur
Monika Rohfleisch, Dekanatsreferentin,
Sinsheim

Gesprächspartner aus der Abteilung Seelsorgepersonal und Bildung, Referat Personalentwicklung: Ulrich Schabel, Dipl.-Päd., Supervisor.

Anmeldungen bis 1. September 2008 an das Institut für Pastorale Bildung, Referat Priester, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg, Tel.: (07 61) 1 20 40 - 2 10, Fax: (07 61) 1 20 40 - 52 10, priesterfortbildung@ipb-freiburg.

Nr. 329

Berufung im Kontext

Tage der persönlichen Standortbestimmung und geistlichen Besinnung zu den vielen Dimensionen des Themas Berufung

Berufung fällt weder vom Himmel noch ist sie selbstverständlich, sondern sie entstammt einem *spirituellen Kontext* und hat eigene Strukturen. Sie bedarf der *Pflege*, damit sie nicht verkommt. Sie braucht *Thematisierung*, damit sie nicht verloren geht. Sie braucht *Gemeinschaft*, wenn sie nicht an anderen vorbei gelebt werden will. Sie hat *Gott im Zentrum* und eine Peripherie um Gott herum.

In diesen Tagen werfen wir einen Blick auf Wurzeln und Bedingungen zum geistlichen Wachstum von Berufung, helfenden Maßnahmen, kirchlichen Kontext und Identität der Berufenen.

Dabei geht es um geistliche Zusammenhänge zur Standortbestimmung, Lebensform und Lebensstil; kollegiale Beratung; Exerzienelemente sowie eigene Bedürfnisse und Erwartungen anderer.

Teilnehmer: Priester, Diakone, Pastoralreferenten/innen und Gemeindeferenten/innen

Termin: 13. Oktober 2008, 13:00 Uhr, bis
16. Oktober 2008, 17:00 Uhr

Leitung: Heinz-Werner Kramer, stellv. Direktor,
Freiburg

Referent: P. Lutz Müller SJ, Frankfurt

Ort: Geistliches Zentrum St. Peter

Kosten: 160,00 € (incl. Übernachtung/Verpflegung)

Es sind nur noch wenige Plätze frei! Anmeldungen bis 1. September 2008 an das Institut für Pastorale Bildung, Referat Leiten-Planen-Entwickeln, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg, Tel.: (07 61) 1 20 40 - 2 10, Fax: (07 61) 1 20 40 - 52 10, leiten-planen-entwickeln@ipb-freiburg.de.

Nr. 330

Aufbaukurs II für Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre

Vertiefung und Auffrischung der im Laufe der Jahre gewonnenen Erfahrungen. Es sind noch Plätze frei! Bitte sofort anmelden.

Teilnehmer: Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre, die mindestens zehn Jahre im Dienst sind

Termin: 23. September 2008, 11:00 Uhr, bis
25. September 2008, 16:00 Uhr

Ort: Freiburg, Institut für Pastorale Bildung

Leitung: Karin Schorpp, Referatsleiterin

Referenten/ Albert Janku, Falkau

Referentinnen: Karin Schorpp, Referatsleiterin, Freiburg
Michael Rudloff, Hubert Thoma, und
Reinhard Wilde, Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg

Kosten: 110,00 €

Anmeldungen an das Institut für Pastorale Bildung, Pfarrsekretärinnen/Pfarrsekretäre, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg, Tel.: (07 61) 1 20 40 - 2 80 / 2 81, Fax: (07 61) 1 20 40 - 52 80, pfarrsekr-mesner@ipb-freiburg.de.

Nr. 331

Exerziten-Fachtagung „Entscheidungsprozesse begleiten“

Die Exerziten-Fachtagung will auf der Grundlage der Lehre von der Unterscheidung der Geister nach Ignatius von Loyola Wege aufzeigen, wie Entscheidungsprozesse begleitet werden können.

Termin: 15. Oktober 2008, 9:30 bis 17:00 Uhr

Leitung: Pfarrer Hermann-Josef Kreutler, Leiter des Exerzitenwerkes
Dr. Arno Zahlauer, Direktor des Geistlichen Zentrums

Referent: P. Dr. Stefan Kiechle SJ, Leiter der Offenen Tür Mannheim

Ort: Geistliches Zentrum St. Peter

Anmeldungen bis 6. Oktober 2008 an das Exerzitenwerk im Geistlichen Zentrum St. Peter, Klosterhof 2, 79271 St. Peter, Tel.: (0 76 60) 91 01 - 12, Fax: (0 76 60) 91 01 - 50, exerzitenwerk@geistliches-zentrum.org, www.geistliches-zentrum.org.

Personalmeldungen

Nr. 332

Ernennungen

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 25. Juni 2008 Herrn Pfarrer *Peter Klug*, Breisach, zum *stellvertretenden Dekan* des Dekanates Breisach-Neuenburg ernannt.

Der Herr Erzbischof hat Frau *Ingrid Reimann*, Mannheim, mit Wirkung vom 1. August 2008 zur *Schuldekanin* des Dekanates Mannheim ernannt.

Herr *Heinrich Schidelko*, Villingen-Schwenningen, wurde mit Wirkung vom 1. September 2008 zum *Schuldekan* für das gesamte Dekanat Schwarzwald-Baar ernannt.

Entpflichtungen

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Herrn *Gerhard Eichin*, Karlsruhe, auf das Amt des *Schuldekans* des Dekanates Mannheim mit Ablauf des 31. Juli 2008 angenommen.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Herrn *Claus Decker*, Villingen-Schwenningen, auf das Amt des *stellvertretenden Schuldekans* des Dekanates Schwarzwald-Baar mit Ablauf des 31. August 2008 angenommen.

Mit Schreiben vom 16. Juli 2008 wurde der Verzicht von Frau *Petra Steinhart*, Lörrach, auf das Amt der *Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt- und Realschulen im Dekanat Wiesental mit Ablauf des Schuljahres 2007/2008 angenommen.

Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. September 2008 Herrn *Uwe Schrempp*, Müllheim, zum Pfarrer der Pfarreien *St. Michael Grenzach-Wyhlen (Grenzach)* und *St. Georg Grenzach-Wyhlen (Wyhlen)*, Dekanat Wiesental, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 7. September 2008 Herrn *Richard Dressel*, Schopfheim, zum Pfarrer der Pfarreien *St. Benedikt Jestetten*, *St. Jakobus Jestetten-Altenburg*, *St. Martin Dettighofen-Baltersweil* und *St. Valentin Lottstetten*, Dekanat Waldshut, sowie zum Leiter der *Seelsorgeeinheit Jestetten*, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 7. September 2008 Herrn *Gerd Möller*, Ettenheim, zum Pfarrer der Pfarreien *Hl. Geist Offenburg*, *St. Markus Offenburg-*

Elgersweier und *St. Sixtus Offenburg-Zunsweier*, Dekanat Offenburg-Kinzigtal, sowie zum Leiter der *Seelsorgeeinheit Offenburg Süd-West* ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 7. September 2008 Herrn *Andreas Rapp*, Mudau, zum Pfarrer der Pfarreien *St. Jakobus Lauda-Königshofen (Lauda)*, *St. Vitus Lauda-Königshofen (Heckfeld)* und *St. Martin Lauda-Königshofen (Oberlauda)*, Dekanat Tauberbischofsheim, sowie zum Leiter der *Seelsorgeeinheit Lauda* ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 7. September 2008 Herrn *Dr. Istvan Rencsik*, Osterburken, zum Pfarradministrator der Pfarreien *St. Maria Mosbach-Neckarelz*, *St. Dionysius Haßmersheim* und *St. Laurentius Obrigheim*, Dekanat Mosbach-Buchen, bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 22. September 2008 Herrn *Johannes Brandt*, Freiburg, zum Pfarradministrator der Pfarreien *St. Joseph Eppelheim*, *St. Marien Heidelberg* und *St. Bartholomäus Heidelberg-Wieblingen*, Dekanat Heidelberg-Weinheim, bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 Herrn *Manuel Grimm*, Rheinfelden, zum Pfarrer der Pfarreien *St. Verena und Gallus Hüfingen*, *St. Maria Hüfingen-Fürstenberg*, *St. Peter und Paul Hüfingen-Hausen v. W.*, *St. Georg Hüfingen-Mundelfingen* und *St. Silvester Hüfingen-Sumpfohren*, Dekanat Schwarzwald-Baar, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 Herrn *Dr. Michael Hettich*, Bleibach, zum Pfarrer der Pfarreien *St. Brigitta Sasbach*, *St. Leonhard Lauf*, *Hl. Dreifaltigkeit Sasbachwalden* sowie zum Pfarradministrator der Pfarrkuratie *St. Konrad Sasbach-Obersasbach*, Dekanat Acher-Renchtal, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 2. November 2008 Herrn *Hubert Freier*, Hohenfels-Liggersdorf, zum Pfarrer der Pfarreien *St. Nikolaus Veringenstadt*, *St. Michael Veringenstadt-Veringendorf*, *St. Martin Hettingen* und *St. Martin Hettingen-Inneringen*, Dekanat Sigmaringen-Meißkirch, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 2. November 2008 Herrn *Claus Michelbach*, Bingen, zum Pfarradministrator der Pfarreien *St. Cosmas und Damian Hohenfels-Liggersdorf*, *St. Oswald Hohenfels-Mindersdorf*, *St. Mauritius Stockach-Frickenweiler*, *St. Verena Stockach-Mahlspüren i. T. und U. L. Frau Stockach-Winterspüren*, Dekanat Konstanz, bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 23. November 2008 Herrn *Heinz Vogel*, Freiburg, zum Pfarrer der Pfarreien *St. Margarethen Waldkirch*, *St. Pankratius Waldkirch-Buchholz* und *St. Josef Waldkirch-Kollnau*, Dekanat Endingen-Waldkirch, ernannt.

Pastoration von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. Juli 2008 Herrn *Martin Heringklee*, Offenburg, zusätzlich zum Pfarradministrator der Pfarreien *St. Laurentius Offenburg-Bohlsbach* und *St. Pankratius Offenburg-Windschlag*, Dekanat Offenburg-Kinzigtal, bestellt.

Der Herr Erzbischof hat Herrn *Johannes Balbach*, Buchen, mit Wirkung vom 1. September 2008 zusätzlich zum Pfarrer der Pfarrei *St. Michael Buchen-Waldhausen*, Dekanat Mosbach-Buchen, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. September 2008 Herrn *Matthias Ibach*, Lörrach, zusätzlich zum Pfarrer der Pfarrei *St. Peter Lörrach*, Dekanat Wiesental, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. September 2008 Herrn *Manfred Tschacher*, Mühlhausen, zusätzlich zum Pfarrer der Pfarrei *St. Juliana Malsch b. W.*, Dekanat Wiesloch, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. September 2008 Herrn *Lukas Wehrle*, Oberkirch, zusätzlich zum Pfarrer der Pfarreien *Mariä Krönung Lautenbach i. R.* und *St. Jakobus Oberkirch-Ödsbach*, Dekanat Acher-Renchtal, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 7. September 2008 Herrn *Konrad Irslinger*, Freiburg-Rieselfeld, zusätzlich zum Pfarrer der Pfarreien *St. Andreas Freiburg* und *St. Michael Freiburg*, Dekanat Freiburg, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. November 2008 Herrn *Thomas Braunstein*, Kehl, zusätzlich zum Pfarrer der Pfarrei *St. Arbogast Kehl-Marlen*, Dekanat Offenburg-Kinzigtal, ernannt.

Anweisungen/Versetzungen

1. Sept.: Diakon *Michael Kress*, Au a. Rh., als hauptberuflicher ständiger Diakon in die *Seelsorgeeinheit Rastatt St. Alexander-Zwölf Apostel*, Dekanat Rastatt

Vikar *Daniel Kunz*, Meßkirch, als *Stadt- und Dekanatsjugendseelsorger nach Mannheim*

4. Sept.: Vikar *Achim Haberland* als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Oberkirch*, Dekanat Acher-Renchtal

Vikar *Martin Kalt* als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Offenburg Ost*, Dekanat Offenburg-Kinzigtal

Vikar *Stefan Märkl* als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Hechingen St. Luzius*, Dekanat Zollern

4. Sept.: Vikar *Jürgen Schmidt* als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Empfingen*, Dekanat Zollern

Vikar *Ralph Waltersbacher* als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Sigmaringen*, Dekanat Sigmaringen-Meßkirch

7. Sept.: Vikar *Jens Bader*, Kenzingen, als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Wiesloch*, Dekanat Wiesloch

Vikar *Alois Balint*, Empfingen, als Kooperator in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Offenburg Ost*, Dekanat Offenburg-Kinzigtal

Vikar *Christian Breunig*, Offenburg, als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Kenzingen*, Dekanat Endingen-Waldkirch

Vikar *Thomas Holler*, Hechingen, als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Karlsruhe-Durlach*, Dekanat Karlsruhe

Vikar *Axel Maier*, Karlsruhe, als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Meßkirch*, Dekanat Sigmaringen-Meßkirch

Vikar *Jens Maierhof*, Mosbach, als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Rheinfelden*, Dekanat Wiesental

Imre Rencsik, Stockach, als Kooperator in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Elz-Neckar*, Dekanat Mosbach-Buchen

Vikar *Torsten Ret*, Oberkirch, als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Mosbach*, Dekanat Mosbach-Buchen

8. Sept.: *P. Devis Chakkalamittath CMI*, Leimen, als Kooperator in die *Seelsorgeeinheit Kämpfelbachtal*, Dekanat Pforzheim

2. Nov.: Kooperator *Stephan Weber*, Stockach-Winterspüren, als Kooperator in die *Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen*, Dekanat Hegau

Entpflichtungen/Zurruhesetzungen

Der Herr Erzbischof hat mit Ablauf des 31. August 2008 Pfarrer *Hans Buekers*, Gailingen, von seinen Aufgaben als Kooperator in den Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Gottmadingen* entpflichtet und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

Der Herr Erzbischof hat mit Ablauf des 30. Juni 2008 Pfarrer *Josef Dosch*, Waldkirch, von seinen Aufgaben als Krankenhauspfarrer am *Bruder-Klaus-Krankenhaus in Waldkirch* entpflichtet und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

Amtsblatt

Nr. 21 · 4. August 2008

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Druckerei: Koelblin-Fortuna-Druck GmbH & Co.KG, Baden-Baden. Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstr. 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@koe-for.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 21 · 4. August 2008

Pfarrer *Hans Peter Jäger* wurde mit Ablauf des 5. Oktober 2008 von seinen Aufgaben als Kooperator in den Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach* entpflichtet und zum gleichen Datum wurde seiner Bitte um Zurruesetzung entsprochen.

Diakon *Heinrich Kapp* wurde mit Ablauf des 30. Juni 2008 von seinen Aufgaben als hauptberuflicher Ständiger Diakon in der Pfarrei *St. Pankratius Offenburg-Windschlag* entpflichtet und in den Ruhestand versetzt.

Pfarradministrator *P. Josip Mazic TOR* wurde mit Ablauf des 30. Juni 2008 von seinen Aufgaben als Pfarradministrator der Pfarreien *St. Laurentius Offenburg-Bohlsbach* und *St. Pankratius Offenburg-Windschlag*, Dekanat Offenburg-Kinzigtal, entpflichtet.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer *Wigbert Steinger* auf die Pfarrei *St. Alexius Herbolzheim* bei gleichzeitiger Entpflichtung von seinen Aufgaben als Pfarradministrator der Pfarreien *St. Mauritius Herbolzheim-Wagenstadt* und *St. Hilarius Herbolzheim-Bleichheim* zum 30. September 2008 angenommen und seiner Bitte um Zurruesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

Nichtamtliche kirchliche Mitteilung

Nr. 333

Wohnungen für Priester im Ruhestand

Im Pfarrhaus der Pfarrei Herz Jesu Baden-Baden-Varnhalt, Dekanat Baden-Baden, steht für einen Priester im Ruhestand eine Wohnung im Pfarrhaus zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge in Absprache ist erwünscht.

Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt St. Jakobus Steinbach, Kirchplatz 2, 76534 Baden-Baden, Telefon: (0 72 23) 5 72 24.

Im Pfarrhaus der Pfarrei St. Gangolf Osterburken-Schlierstadt, Dekanat Mosbach-Buchen, steht für einen Priester im Ruhestand eine Wohnung im Pfarrhaus zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge in Absprache ist erwünscht.

Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt St. Marien, Lachenstr. 18, 74740 Adelsheim, Telefon: (0 62 91) 13 56.